© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

IV.

Original im f. e. Consistorial-Archive.

Urkunde über die Erbauung der St. Andreas-Kapelle zu Salzburg und Stiftung einer täglichen Messe, eines ewigen Lichtes und dreier Jahrtäge daselbst.

Ao. 1415.

In dem Namen der heyligen vnd vngetailten Triualtichait, Amen. Ich Marttein Räwter dieczeit Statrichter ze Salczburg. Bekenn offenleichen mit dem brief für mich vnd all mein erben vnd nachkomen vnd tün chünt allen gegenwurttigen vnd chünftigen die in ansehent, hörent oder lesent, Das ich betracht vnd angesehen hab daz säliger gedachtnuss her hanns der Räwter gaistlicher rechten ain lerär mein liber Vetter noch bey seinem lebentigen durich merung willen gotesdienstes Im fürgenomen vnd willen gehabt het ain Cappellen von grunt zu erheben vnd auch erpawn vnd die ze Stifften Das aber von gotes gewalt vnd mit dem tod vnderstanden worde Darumb vnd auch daz ich desselben meins liben Vettern Herrn hannsen Rawter dem got genad hab güt vnd erib nach seinem tod den Maisten tail geeribt vnd besessen hab Als ich daz noch besicze. Hab ich daz ze lob vnd ze ere dem Allmächtigen got der lobsamen künigen Marie seiner liben Müter vnd sunder in eren vnd wirden sand Andreen des heyligen zwelifpoten vnd aller heiligen Vnd auch ze hail des obgenanten meins Vettern meiner vnserr payder uorvordern vnd zu hilff vnd ze trost allen gelawbigen Selen mit gewalt vrlawb willen vnd gunst des Hochwirdigen fürsten meins genädigen herren herrn Eberhartten Erczbischoff ze Salczburg Legat des Stuls ze Rom ꝛc. vnd des Capitels daselben von grunt erhebt gepawt vnd gestifftett, ain newe Cappelln in der Stat ze Salczburg enhalben der prukkn gelegen an der Stat da ettwenn des Techants vnd Capitels zu Maczsee haws gelegen ist zenachst an dem haws daz die gemayn hayssett in der nydern Rawt. In derselbigen Cappellen hab ich geordent vnd gesaczt vnd orden auch wissentleichen mit dem brief daz all tag tägleichen vnd hinfür ewichleichen mit einem ordenleichen lebentigen priester nach der ersten mess die hie in der pharr ze Salczburg gewondleichen gesungen wirt ain gesprochne Mess von der zeit als sich dann gepurdet ordenleichen werde volbracht mit andacht Vnd darczü ain ewigs liecht von Oel daz tag vnd nacht prinnen schol vnd wachsliechter zu der vorgenanten mess Cappellen liecht vnd Stifft Hab ich zu zimleicher aushalldung geben vnd eingeantwurttet, gib vnd einantwurtt auch wissentleichen mit dem brief die hernach verschriben güter vnd gült aus meiner vnd aller meiner erben vnd nachkomen nucz vnd gewer In der obgenantten Cappellen nücz vnd gewer allso daz die selben güter vnd güllt mit aller zugehorünge pey der vorgenanten

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Cappellen vnd mess ewichleichen beleiben schüllen Vnd dauon die mess vnd liechtt in der Cappellen ausgericht werden Vnd sind die güter allso genant. Von ersten ain ödew hofstat gelegen hinder sannd Andres Cappellen Item auf dem purkchfeld ettleich äkcher dauon vlreich der Venndel diennt zweliff schilling phenning Item ainen chrawtgartten auf der Hochpewnt pey dem Rennpuhel dauon man dient zway phunt pfennig vnd Sechs hünr Item aber ainen chrawtgartten dapey dauon der vischel diennt zway phunt pfennig vnd Sechs hünr Item auf dem haws daz des chunrade läwttner ist enhalb ach ze nachst an die prukkn gelegen diennt zway phunt pfenning ewigs gelts Item fünf vnd vierczig phennig dient der fürberger von ainer wisen gelegen hinden an dem Mynnberg Item ain wisen in dem Nunntal gelegen, diennt drey schilling phennig Item drew güter gelegen an dem Vokchenperg diennt drew phunt newnczehen phenning zehen hünr drey schilling ayrr Item ain gut auf dem nesselgraben inn dem Slag vnd ain gütl dapey genant herzoglehen vnd ainen zehent diennt aindleff schilling phenning zwainczig pfenning fünf hünr Sibenczig ayrr Item ain gütl genannt der chelich diennt fünf schilling phenning drew hünr Sechczig ayrr Item ain gut genant die pewnt zu Werifen gelegen pey den siechen diennt ain phunt phennig zway hünrr Item daz gut ob sand Veytt genant Hochrawtt diennt aindleff schilling phenning Item dapey ain gut genant Chräczelräwt diennt Sechs schilling phennig Item ain gut in der Castein in dem Nyderdorff diennt zwen vnd zwainczig schilling phenning vnd zwelif phenning, daz hat der meindel Inne Item ain gut dacz dorffen dient zehen schilling phennig vnd acht phening daz hat Christan orttner Inne Item daselbs ain güt dient zehen schilling phennig vnd acht phennig das hat der Stainer Innen Item zu Roris zway güter genant Schatten diennt zway phunt phennig Sechs vnd dreyssig phennig daz hat der hawsteter vnd christan Inne Item ainen Weingartten pey Wienn genant der prenner gelegen in der Mawrr den her hanns der Chrafft chorherr vnd guster zu sannd Stephan ze Wienn zu der vorgenanten Cappelln vnd mess geben hat als der brief ausweyst den er darumb geben hat Also hab ich nach rat willen der Erwirdign herrn hern Johannsen des Tumbrobst Eberhartten des Techants vnd des ganczen capitels der chirichen ze Salczburg die obgenanten cappellen vnd mess vnd die güter vnd gült mit aller irrer zugehörunge vnd drey cheleich zway messpücher vnd fünf ganez orrnät aufgeben vnd ganczleich eingeantwurtt dem Ersamen herren Hern Chraften dem Haselawer Chorherrn vnd pharrer ze Salczburg Allso daz er vnd all sein nachkomen die pharrer zu Salczburg sind dieselben Cappellen vnd mess darInne tagleich zu sprechen schullen ausrichten an allen abgang, vnd mit dem ewigen öl liecht daz tag vnd nacht prinnen schol vnd mit andern Wachsliechtarn zu der Mess vnd der Cappellen zimleich notdurfft ausrichten schol treuleich vnd an alles genarde Vnd darczü drey ewig Jartäg hegleicher mit ainer gesungen Vigily vnd Selampt Der erst Jartag schol dem vorgenanten Marttein dem Räwter vnd allem seinem geslächt ze begen in der Wochen nach der heyligen dreyer künig tag den andern Jartag schol man begen in der Ersten vastWochen maister hannsen dem Räwter säligen Den dritten Jartag schol man begen in der Quotember Michahel Herrn Hannsen dem chrafften Es schol auch der Capplan der die tagleichen mess

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

in der Cappelln sprichtt all suntag vnd andern hochzeitleichen tagen offenbar pitten vmb den egenanten Martein den Rawter sein Hawsfrawn Herrn Hannsen Rawter Herrn Hannsen chraften vnd vmb all irr frewndt, vnd In ainen pater noster vnd ain Aue maria frumen Es mag auch derselb Capplan in der Wochen feyrn an ainem Werichtag ob in sein verlust. Es schol auch ain yegleicher pfarrer zu der chirichweich der capelln vnd zu sand Andrestag des abents lassen Vesper singen vnd predigen vnd des morgens an den tagen lassen ain ambt singen zu sambt der mess vnd predigen. Wär aber daz der pharrer Welicher dann die selben zeit pharrer ist die vorverschriben ordenung artikl also der Cappellen vnd mess nicht volbrächt als vor geschriben stet vnd als offt daz beschäch So schol ain Tumbrobst der die selben zeit dann Tumbrobst ist, sich der Capelleu vnd aller gült vnderwinden vnd die ainem lebentigen frumen priester emphelhen der die ordenung der Cappellen vnd aller zugehörung ganczleich ausricht Als lanng vnd der pfarrer die ordenung der Cappellen wider gänczlich ausricht mit allen artikeln vnd puncten als oben verschriben ist. Vnd des alles ze einem vrkunde der Warhait gib ich den offen brief versigelten mit meinem des obgenanten Martein Räwter aigem anhangundem Insigil vnd zu ainer merarn vnd pessern sicherhait versigelten mit der erbern Weysen meins liben aydem Hanns des chalasperger Vnd mit meines liben Vettern Marttein des Aufner auch payder aigner anhangunden Insigilln die Sy durch meiner vleizzigen pitt willen daran gehengtt habent in vnd allen iren erben an schaden Darunder sich mein Hawsfraw vnd all vnser erben zu sambt mir vnd vnder die vorgenanten zway Insigill mit iren trewn vnuerschaidenleichen verpindent alles daz stät zu hallden daz der brief lawtt Geben an sand Martteinstag Nach christi gepurde Vierczehenhundert Jar vnd darnach in dem fünfczehendten Jare. D. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Urkunde über die Erbauung der St. Andreas-Kapelle zu Salzburg und Stiftung einer täglichen Messe, eines ewigen Lichtes und dreier Jahrtäge daselbst. 365-367